

## Per Traumobil zur Unbeschwertheit

Januar 13, 2017



Leines Gaworski und Gaby Recker suchen mit dem Traumobil nach einem Gelände. Foto: Ángel García

Ins Baumhaus klettern, als Pirat die Segel hissen, durch den Wald streifen oder einfach nur schaukeln. Was für die meisten Kinder zum Spielalltag dazugehört, bleibt für viele schwerkranke und behinderte Kinder ein Ding der Unmöglichkeit.

Dass diese Träume unerfüllt bleiben, wollten Uwe „Leines“ Gaworski und seine Biker-Freunde aus Aachen nicht einfach so hinnehmen. Mit ihrem Verein Centro de los Angeles gründeten sie bereits 2003 die Hazienda Arche Noah, eine 9.000 Quadratmeter große Freizeit- und Erlebnisanlage in Aachen, in der schwerkranke Kinder zum Beispiel im ersten barrierefreien Baumhaus Europas, auf einem Piratenschiff und in einer Wasserburg – rollstuhlgerecht, versteht sich – ein paar unbeschwerte Stunden erleben können. Es ist ein nur mit ehrenamtlichen Helfern realisiertes Projekt, das unter anderem 2011 mit dem Bambi in der Kategorie „Stille Helden“ ausgezeichnet wurde.



Mehr in der [Printausgabe](#)